

G E M E I N D E B O T E

Mitteilungsblatt der Gemeinde Zeilarn

29. Jahrgang, Ausgabe 168 Feb./März 18



Zum Tode von Heribert Maier

Am 13.12.2017 verstarb Herr Heribert Maier aus Hempelsberg im Alter von 72 Jahren. Der Verstorbene war von 1984 bis 1999 ein engagiertes Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Zeilarn.

Heribert Maier war Mitbegründer der „Christlichen Wählergemeinschaft Zeilarn“, die erstmals 1984 zur Kommunalwahl antrat und erreichte, dass auf Anhieb 4 Bewerber der Liste zu Gemeinderäten gewählt wurden.

In seiner Zeit als Gemeinderat war Heribert von 1984 bis 1990 Mitglied im Finanzausschuss, ab 1990 im Rechnungsprüfungs-, Umwelt-, dem Grundstücks- und Bauausschuss sowie einer von drei Vertretern der Gemeinde Zeilarn im Zweckverband Wasserversorgung Rottal.

Leider erkrankte Heribert im Jahr 1999 schwer und wurde zu einem Pflegefall. Seine Frau Therese und seine Familie kümmerten sich in den vergangenen 18 Jahren liebevoll um ihn.

Nun hat die Leidenszeit von Heribert ein Ende gefunden. Die Gemeinde Zeilarn wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Neue Verwaltungsangestellte

Frau Daniela Steinhauser ist die neue Kollegin zur Verstärkung des Rathauspersonals seit 01.01.2018.

Die gelernte Versicherungskauffrau wohnt in Tann und ist 34 Jahre alt.

Bürgerversammlung am 28.03.2018

Am Mittwoch, 28.03.2018 findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus Schildthurn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Werner Lechl wird über die 2017 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2018 geplanten Vorhaben und über die Haushaltsslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Kindergarten St. Martin in Zeilarn informiert:

Herzliche Einladung zum Informationstag für alle Eltern und Kinder ab deren Geburt für die Krippe und den Kindergarten!

**Am Samstag, 03.03.18 findet von
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
ein Infvormittag statt.**

Alle Eltern, die sich gerne einmal den Kindergarten und die Krippe ansehen möchten, sind herzlich eingeladen.

Sie können sich in Ruhe die Räumlichkeiten ansehen und mit dem Fachpersonal Ihre Fragen klären.

Das Kindergartenpersonal freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 (Beginn September 2018 oder Januar 2019)

Der Anmeldetag für alle Kindergarten- und Krippenkinder findet **am Montag, 05.03.2018** im Kindergarten statt.

In der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie Ihr Kind für die Krippe und den Kindergarten anmelden.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, melden Sie sich bitte telefonisch im Kindergarten, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung gilt ab September 2018. Falls Ihr Kind erst im Januar 2019 in die Einrichtung kommen soll, geben Sie uns bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Schuleinschreibung

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am

**Donnerstag, 12. April 2018
um 14.00 Uhr**

in der Grundschule, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, statt.
Alle betroffenen Eltern bekommen eine Einladung.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und am 30. September 2018 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01.10.2011 bis 30.09.2012).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Die Schule überprüft die Schulfähigkeit!

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Informationen über die Schuleinschreibung findet man auch auf der Internetseite der Grundschule Zeilarn unter www.gszeilarn.de.

Ein Infoabend für die Eltern der Schulanfänger findet zum Schuljahresende statt.

Erweiterung Gewerbegebiet Lanhofen

Die Rohrdorfer Betonwerke haben die Fertigaragenproduktion nach Zeilarn verlegt. Aufgrund der im vergangenen Jahr erstellten neuen Fertigungshalle musste der bestehende Bebauungsplan bereits erweitert werden. Durch den Hallenanbau wurde nun für das zusätzlich anfallende Oberflächenwasser aus den Dachflächen und den versiegelten Bodenflächen ein Regenrückhaltebecken mit Versickerung notwendig. Darüber hinaus werden für die Mitarbeiter des Betriebes zusätzliche Parkplätze erforderlich. Die Rohrdorfer Betonwerke konnten die dafür benötigten Flächen erwerben.

Durch diese Veränderungen wurde nun auch eine Erweiterung des Gewerbegebietes durch ein zusätzliches Bauleitverfahren notwendig. Außerdem muss der Flächennutzungsplan der Gemeinde Zeilarn mit einem neuen Deckblatt (Nr. 16) geändert werden. Die Erweiterung des Bebauungsplanes wird parallel mit der Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Die Planentwürfe mit allen dazu gehörenden Anlagen wurden von der Gemeinde Zeilarn im Dezember an alle betroffenen Behörden und Fachstellen verschickt. Bis Ende Januar hatten alle

Behörden und Fachstellen Gelegenheit, Einwände und Stellungnahmen vorzubringen. Die Einwände und Stellungnahmen wurden nun vom Gemeinderat in der Sitzung am 06.02.2018 im Zuge der Abwägung behandelt.

Alle Punkte wurden einzeln vorgetragen. Geringfügige Plankorrekturen beim Grenzverlauf zum geplanten Ausbau der Staatsstraße 2090 werden noch berücksichtigt. Die erforderliche Rodung im Bereich des nördlichen Parkplatzes wird noch mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Anschließend wurde zu jedem Einwand oder jeder Stellungnahme abgestimmt. Da keine gravierenden Einwendungen vorlagen, konnte schließlich zu allen Punkten ein Abwägungs- und Billigungsbeschluss erfolgen. Beschlossene Plankorrekturen werden nun noch in die Unterlagen eingearbeitet. Anschließend erfolgt die öffentliche Auslegung über vier Wochen.

Besuch der Grundschule im Rathaus

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichtes erkundete die 4. Klasse der Grundschule Zeilarn zusammen mit ihrer Lehrerin Astrid Löw das Rathaus. Nach der Begrüßung durch den geschäftsführenden Beamten Franz Viellehner nahm sich Bürgermeister Werner Lechl für den Besuch sehr viel Zeit und beantwortete gerne alle Fragen, die die Kinder vorbereitet hatten. Neben allgemeinen Informationen erfuhren sie auch von den aktuellen Vorhaben der Gemeinde Zeilarn, wie z.B. die Dorferneuerung, die Umgehungsstraße von Gumpersdorf oder den Breitbandausbau.

Die Schüler durften im Sitzungssaal des Gemeinderates Platz nehmen und anschließend die restlichen Räumlichkeiten besichtigen. Dabei lernten sie auch die Angestellten der Gemeinde Zeilarn kennen. Besonders spannend war es, als die Schüler den großen Tresor öffnen durften. Neben wichtigen Dokumenten und der Amtskette des Bürgermeisters befand sich darin zur Freude der Kinder auch eine süße Überraschung.

Mit vielen Eindrücken und Informationen machten sich die Schüler wieder auf den Heimweg zu ihrer Schule.



Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottal

Die Verbrauchsgebühr (vgl. § 12 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes) wird zum 01.01.2018 wegen der Kostenentwicklung angepasst und führt voraussichtlich zu einer Erhöhung der Verbrauchsgebühren gegenüber den derzeit geltenden Beitrags- und Gebührensätzen.

Diese Bekanntmachung dient als Vorabinformation. Die endgültige Berechnung kann erst in diesem Jahr durchgeführt werden. Aus verwaltungsrechtlichen und technischen Gründen muss die Anpassung jedoch zum 01.01.2018 erfolgen.

Die Qualität des Trinkwassers im Rottal ist seit Gründung der Wasserversorgung Rottal durchgängig von hervorragender Qualität. Die hohen gesetzlichen Anforderungen an die Grenzwerte für die verschiedenen Inhaltsstoffe konnten nicht nur eingehalten, sondern sogar deutlich bessere Werte erzielt werden.

Die gesamte Gemeinde Zeilarn bezieht ihr Wasser aus dem Brunnen in Mannersdorf.

Unsere Wasserqualität

Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal hat uns folgende Parameter zur Qualität des Wassers vom Brunnen in Mannersdorf mitgeteilt:

Parameter	Einheit	Wert des Brunnens	Grenzwert
Gesamthärte CaCo ₃	mmol/l	2,50	-
pH-Wert		7,69	6,5 – 9,5
Leitfähigkeit	µS/cm	475	2790-
Gesamthärte	°dH	14,0	-
Härtebereich		Mittel	-
Sauerstoff		9,0	
Calcium	mg/l	64,7	-
Magnesium	mg/l	23,1	-
Natrium	mg/l	4,88	200
Kalium	mg/l	0,9	-
Eisen	mg/l	0,012	0,2
Mangan	mg/l	n.n.	0,05
Nitrit	mg/l	n.n.	0,5
Nitrat	mg/l	7,2	50
Chlorid	mg/l	13,9	250
Sulfat	mg/l	35,3	250
Uran	µg/l	2,8	10

Hundesteuer wird fällig

Die Hundesteuer wird fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

- 1. Hund 15,-- € pro Jahr**
- 2. Hund 25,-- € pro Jahr**
- 3. und jeder weiterer Hund 50,-- € /Jahr**
Kampfhunde 500,-- € pro Jahr

Die Hundesteuermarken, die in den letzten Jahren verteilt wurden, haben auch heuer noch Gültigkeit. Falls ihr Hund verstorben ist, bitte die Hundesteuermarke an die Gemeindeverwaltung zurückgeben.

Falls jemand seinen Hund noch nicht angemeldet hat, soll dieser noch angemeldet werden.

Der Hundeanmeldeschein kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden oder von der Homepage der Gemeinde unter der Adresse https://www.zeilarn.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Formulare/Hundesteuer-Anmeldeschein_ausfuellbar_20151009.pdf heruntergeladen werden.

30 Jahre Partnerschaft Zeilern – Zeilarn

Heuer jährt es sich zum 30. Male, dass die Gemeinden Zeilarn und Zeilern offiziell eine Partnerschaft besiegelt haben.

Anlässlich des großen Festaktes zur 1200-Jahrfeier am 19. Juni 1988 unterzeichneten die Bürgermeister Alois Buchberger und Josef Stegmüller die Urkunden, die die Partnerschaft der beiden Kommunen bestätigten.

Der eigentliche Beginn dieser Partnerschaft lag zu diesem Zeitpunkt aber schon einige Jahre zurück.

Am 29. Juni 1980 kehrte eine Zeillerner Delegation, die sich auf dem Rückweg von einem Trachtenfest in Hessen befand, im Gasthaus Zeilarn ein. Der damalige Wirt, Georg Hechenbichler, schaltete sofort und informierte den Bürgermeister und andere, in der Öffentlichkeit engagierte Personen. Wobei der Grund für seinen Anruf schon der Erklärung bedurfte. Er sagte doch tatsächlich, dass Zeiinger in seinem Wirtshaus wären, das war, für sich betrachtet, nichts Ungewöhnliches. Erst auf Nachfrage stellte sich heraus, dass es sich um Zeiinger aus Zeilern in Niederösterreich handelte.

Hier liegt also die Wurzel für eine fruchtbare Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden. Seither gab es zahlreiche gegenseitige Besuche, offizielle wie auch private. Es vergeht kein Jahr, in dem nicht mehrere Treffen stattfinden und viele Freundschaften sind bei den Begegnungen entstanden.

Am 17. Juni wird das Jubiläum der Partnerschaft in Zeilern begangen. Dazu setzt die Gemeinde einen Bus ein. Alle Vereine werden gebeten, sich mit einer Abordnung zu beteiligen. Wer mitfahren will, soll sich bitte in der Gemeindeverwaltung anmelden. Bei zahlreichen Anmeldungen wird ein zweiter Bus eingesetzt. Der genaue Programmablauf und die Abfahrtszeit werden im nächsten Gemeindeboten bekanntgegeben.

Im Herbst soll dann ein Festakt in Zeilarn stattfinden. Das genaue Datum dafür ist noch nicht festgelegt.

Erste Planungen dazu laufen bereits. Wer Vorschläge für ein Rahmenprogramm hat, ist herzlich eingeladen, diese bei Gabi Deiml zu melden.

Bei der Veranstaltung in Zeilarn soll ein eigens kreiertes Bier ausgeschenkt werden, die entsprechenden Vorgespräche mit einer namhaften niederbayerischen Brauerei hat der Bürgermeister bereits geführt.

Kirchliche Termine

Die Pfarrgemeinderatswahl findet am 24.02. und 25.02.2018 statt. Gewählt werden kann am 24.02.2018 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Gumpersdorf und am 25.02.2018 von 8.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof in Zeilarn.

Das katholische Pfarramt hat folgende Termine bekannt gegeben:

Die **Erstkommunion** wird am 6. Mai gefeiert. Die **Firmung** findet am 16. Juni für den ganzen Pfarrverband in Wurmansquick statt.

Das **Pfarrfest** ist am 15. Juli im Pfarrgarten in Zeilarn.

Gemeindemeisterschaft im Schafkopfen

Das Schafkopfturnier zur Gemeindemeisterschaft wurde im Gasthaus zur Linde vom Vorjahressieger, dem Workshop Orange ausgerichtet.

Unter der Leitung von Ludwig Matzeder und dem Schirmherrn Karl Gschwendtner traten 52 Teilnehmer in dreizehn Mannschaften zur Gemeindemeisterschaft 2018 im Schafkopfen an.

Nach 60 Spielen stand das Ergebnis des Turniers fest:

Gemeindemeister 2018 im Einzelwettbewerb wurde mit 85 Pluspunkten Ehrenbürger Hermann Lindner. Den Titel der besten Gemeinde-Mannschaft erspielte sich die Schützengesellschaft Schildthurn mit 73 Pluspunkten vor der FW Obertürken (+61) und den Sportfreunden Zeilarn (+58).

Die Schützengesellschaft Schildthurn ist damit Gastgeber und Ausrichter der Gemeindemeisterschaft 2019.

Neuwahlen bei der Landjugend

Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend (KLJB) Zeilarn wurde turnusmäßig die neue Vorstandschaft für 2018 gewählt. Ein neues Vierergespann steht nun an der Spitze. Unter der Regie von Theresa Hager vom KLJB-Kreisverband Rottal-Inn gingen die Abstimmungen im Landjugendheim reibungslos über die Bühne.

Das Ergebnis: Die vier neuen bzw. wieder gewählten Vorsitzenden sind Magdalena Gottanka, Larissa Wenger, Julia Wimmer und Elias Wenger. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Michaela Kreilhammer, die Kassenführung übernehmen im eingespielten Doppel Simone Unterhuber und Lena Wenger. Zu Beisitzern wurden Sabrina Stadler, Daniela Buchner, Tobias Grashuber und Jonas Stadler bestimmt. Als Getränkewart fungieren Jonas Holböck und Simon Unterhuber.

Einleitend hatte die bisherige Vorsitzende Larissa Wenger die wichtigsten Aktivitäten der Gruppe im vergangenen Jahr Revue passieren lassen. Es wurden wieder viele Nachbarlandjugenden zu Spielen, Bällen und Partys besucht.

Die Altkleidersammlung wurde durchgeführt, ein Gottesdienst gestaltet und vieles mehr.

Nichts auszusetzen gab es am Kassenbericht von Simone Unterhuber, genauso wie an der Kassenprüfung, die von Katharina Krautner durchgeführt wurde, sodass die Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilten. Ebenso wurde kurz auf das erfolgreiche Festwochenende im Oktober zurückgeblickt.

Anschließend wurde das Faschingsthema abgestimmt und eine kurze Vorschau auf das gemeinsame Hüttenwochenende in Österreich gehalten.

Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Joseph und einem gemeinsamen Vater-Unser ließ man den Abend im Jugendheim mit einer Brotzeit gemütlich ausklingen.

Wer nun auch Lust auf die Landjugend hat und mindestens 14 Jahre alt ist, darf gerne zur nächsten Landjugendstunde am Dienstag 27. Februar um 19:30 Uhr im Vereinsheim (1.OG im Schützenhaus Zeilarn) kommen.

Landjugend beim Bowlen

Am Sonntag, den 28.1. haben sich insgesamt 30 Mitglieder der KLJB Gschaid (Gem. Triftern) und der KLJB Zeilarn zum gemeinsamen Bowlen in Pfarrkirchen getroffen.

Beim gemütlichen Spiel – mehr miteinander als gegeneinander – wurde das gegenseitige Kennenlernen zum Selbstläufer.

Schnell stand auch fest, dass es gerne öfter solche gemeinsamen Aktionen geben darf.



Altkleidersammlung der Landjugend

Die Altkleidersammlung findet am 28.04.2018 statt. Die Säcke können ab Mittwoch, den 25. April 2017 an den bekannten Stellen in Gumpersdorf (Bushäuschen) und Zeilarn (Dorfplatz) abgestellt werden.

Mitglieder der Landjugend sammeln die Säcke wieder jeweils Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagabends ein.

Säcke die am Samstag nach 7:00 Uhr abgegeben werden, können nicht mehr mitgenommen werden. Leere Säcke liegen ab Mitte März im Rathaus in Gumpersdorf, in der Raiffeisenbank Zeilarn, Bäckerei Schneider und in der Pfarrkirche aus.

.Seniorenecke

Termine Seniorenturnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim am, 20.02.2018, 06.03.2018, 20.03.2018, 03.04.2018, 17.04.2017

Erzählcafe im Gasthaus Obertürken

65 Zuhörer waren zum Erzählcafe der Senioren ins Gasthaus Obertürken gekommen. Heimatforscher Hermann J. Lindner sprach diese Mal über „Geschichtliches aus der Zeit von 1945 bis 1965“ und präsentierte auch viele gesammelte und ausgeliehene Fotos. Die Not der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, der regenlosen Zeit im Sommer 1947 und der damit verbundenen Futterknappheit der Tiere. Viele Landwirte und

Bauern mussten deshalb Teile ihres Großviehs billig und teilweise abgemagert verkaufen. Über die Währungsreform vom Juni 1948 berichtete er auch anhand von Anekdoten und stellte die Geld- und Münzscheine der Deutschen Mark vor. Er berichtete auch über das Umtauschverfahren von Reichsmark auf die Deutsche Mark. Als richtiges Erzählcafe gestaltete sich dann der Nachmittag, als der Redner Fotos über die Theatergruppen von Schildthurn und Obertürken und die vielen Fahnenweihen im Bereich der Pfarrei und Gemeinde Zeilarn aufzeigte. Interessantes wusste der Redner zu berichten über die Zeit Ende der 40iger und beginnenden 50iger Jahre als die Geschäfte wieder volle Verkaufsregale hatten. Neben den vielen Vereinsfesten zeigte er auch einige Bilder vom Motorrad- und Fahrradrennen im Jahr 1949 in Babing. Auch über die beginnende Industrialisierung in der Landwirtschaft zeigte er einige Bilder und berichtete hier u. a. über die Gefahren und Unfälle beim Schlepperfahren in diesem Zeitraum. Besonders spannend wurden die Bilder über die Faschingszüge in Zeilarn und Gumpersdorf empfunden. Hier insbesondere die Fahrt zum Mond, die in Gumpersdorf vorgeführt wurde. Zum Abschluss wurden Bilder von der Schulhauseinweihung in Zeilarn gezeigt wie auch Fotos von dem Großereignis der Wildschützen Zeilarn anlässlich des 30-jährigen Schützenmeisterjubiläums. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher diese Präsentation. Frau Ilse Fink dankte dem Heimatforscher für seine teilweise auch humorvoll vorgetragenen und geschichtlich interessanten Bilder, die auch von den Besucher mit Kurzbeiträgen bereichert wurden.

15.02.2018 wandern mit Hermann J. Lindner, Treffpunkt 13:30 Uhr in Zeilarn am Dorfbrunnen. Bitte auf gutes Schuhwerk achten.

Vorschau auf die nächsten Termine:

08.03.2018 ein Generationen-Erzählcafe: Hospitz, ein Verein stellt sich vor. Beginn 13:30 Uhr im Gasthaus in Obertürken.

12.04.2018 Betriebsbesichtigung bei Weiss Holzwerk in Bruckmühl. Beginn ist diesmal 13:00 Uhr. Im Programm enthalten sind eine Betriebsführung, Dauer ca. 1,5 Std. und anschließend sind wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es können 40 Personen teilnehmen. Anmeldung bei Margot Böcklbauer unter 08678 749996.

Gefahren wird mit dem Gemeindebus und mit Privatautos.

03.05.2018 wandern mit Helga Königseder, Treffpunkt 13:30 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn.

17.05.2018 Halbtagesfahrt, wir besichtigen die Fischzucht der Höllerich's bei Kiefering und kehren anschließend im BRÄU IM MOOS ein.

21.06.2018 Halbtagesfahrt nach Bad Füssing/Kurpark, Gasthaus „Die Hecke“, Das genaue Programm und die Abfahrtszeiten für die Halbtagesfahrten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

05.07.2017 wandern mit Hermann J. Lindner

Geplant ist ein musikalischer Nachmittag mit Hans Kleinillenberger im Pfarrheim, für alle die gerne singen. Termin steht noch nicht fest.

Geplant ist „Seniorenradeln“, für alle die fit sind und Spaß am Radfahren haben. Die Gruppe muss sich noch zusammenfinden. Bei Interesse bei Ilse Fink 08572/7719 melden.

Der Frauenstammtisch trifft sich jeden **1. Donnerstag** im Monat im Gasthaus in Obertürken. Nicht vergessen!

Seniorentag des Frauenbundes am 04. März 2018 im Schützenhaus in Schildthurn

Der diesjährige **Seniorentag** findet am **Sonntag, den 04. März 2018** statt.

Alle Gemeindebürger/innen und Pfarreiangehörige ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn treffen sich alle interessierten Senioren **im Schützenhaus in Schildthurn** zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Bewirtung übernimmt wie immer der Frauenbund Zeilarn. Es gibt für alle Teilnehmer ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgen die Mitglieder des Frauenbundes. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Erlbacher Zwoagesang.

Sammelbestellung für Wasserschutzsäcke

Die Gemeindeverwaltung würde, wenn genügend Anfragen kommen, eine Sammelbestellung für UV-beständige Sandsäcke zum Schutz vor Hochwasser durchführen.

Sollten sie Interesse für eine Anschaffung von einer bestimmten Anzahl von Wasserschutzsäcken haben, wenden sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Zeilarn.

Für Notsituationen ist es immer hilfreich, gefüllte Sandsäcke zu Hause zu haben.

Bei eventuellen Rückfragen wenden sie sich bitte an Fr. Kriegl unter der Tel. Nr. 08572/9693-14.

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern, wie im gesamten Bundesgebiet, wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die gesamte Bevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst

auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayerischer Integrationspreis 2018

Der Bayerische Landtag, das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung vergeben in diesem Jahr wieder den Bayerischen Integrationspreis. In diesem Jahr steht der Preis unter dem Motto „Startklar für Ausbildung und Beruf - Integration in den Arbeitsmarkt“. Meilensteine auf dem Weg zu einer gelingenden Integration sind der Zugang zum Arbeitsmarkt und Qualifizierungsschritte, die den Weg dorthin unterstützen. Erwerbsarbeit bedeutet nicht nur ein gesichertes Einkommen und wirtschaftliche Eigenständigkeit, sondern eröffnet auch die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe an der Gesellschaft. An der Ausschreibung können sich Personen, Vereine, Institutionen, Projekte oder Initiativen beteiligen, die sich im Bereich Arbeitsmarktintegration engagieren. Der Bayerische Integrationspreis 2018 ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, wobei das Preisgeld auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden kann. Das Preisgeld ist zweckgebunden und für die Förderung der prämierten Initiativen bzw. Projekte und deren Fortentwicklung einzusetzen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury aus dem Kreis des Bayerischen Integrationsrates. Bewerbungen können bis 11. März 2018 per Email unter Beifügung des Bewerbungsformulars an folgende Adresse eingereicht werden

integrationsbeauftragte@stk.bayern.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet am 16. Mai 2018 im Bayerischen Landtag statt. Näheres zur Preisausschreibung finden Sie unter:

integrationsbeauftragte.bayern.de/integrationspreis-2018/

Glyphosatfreier Landkreis Rottal-Inn

Der Landkreis Rottal-Inn verzichtet bereits seit 1994 auf den von ihm bewirtschafteten Flächen auf den Einsatz von glyphosathaltigen Spritzmitteln. Beim Abschluss neuer oder bei Verlängerung bestehender Pachtverträge von landkreiseigenen Flächen wird vom Pächter ebenfalls der Verzicht

auf den Einsatz von glyphosathaltigen Spritzmitteln verlangt. Es wird darauf hingewirkt, dass die Gemeinden sowie auch auf privaten, kirchlichen Flächen insbesondere in Hausgärten, Stellplätzen, Friedhöfen, Sportanlagen etc. auf den Einsatz von Glyphosat verzichten sollen. Auf landwirtschaftlichen Flächen soll der Einsatz von Glyphosat reduziert werden. Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sollten Landwirte über alternative Bewirtschaftungsmethoden intensiv informiert werden.

Insektenfreundlicher Landkreis Rottal-Inn

Auf den vom Landkreis bewirtschafteten Flächen, die vom Naturschutz gewidmet sind, wird bereits auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet und eine insektenfreundliche Bewirtschaftung und Pflege durchgeführt. Die landwirtschaftlichen Flächen sind überlegt zu mähen, das Mähgut ist nach Möglichkeit abzutransportieren. Böschungen sowie Freiflächen sollen zeitlich grundsätzlich nur einmal im Herbst des Jahres gemäht werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann ein Einsatz von chemischen Mitteln nach Rücksprache mit dem Kreisfachberater erfolgen, z.B. beim notwendigen Einsatz von Rodentiziden. Nach Möglichkeit werden auf den vom Landkreis bewirtschafteten Flächen insektenfreundliche Stauden und Sträucher gepflanzt sowie artenreiche Blumenwiesen angelegt. Hier gelten wieder die gleichen Maßnahmen, wie auch bei glyphosatrauen Spritzmitteln. Beim Abschluss neuer oder bei Verlängerung bestehender Pachtverträge von landkreiseigenen Flächen wird vom Pächter die Einhaltung der vorgenannten Punkte gefordert.

- Verzicht auf Einsatz von Pestiziden
- Öffentliche Beleuchtungsquellen werden nach und nach mit insektenfreundlichen Leuchtmitteln nachgerüstet
- Die Kreisentwicklung wird beauftragt, ein Projekt „Blühender Landkreis Rottal-Inn“ ins Leben zu rufen.

Hierbei werden Bürger, Vereine und Praktiker beteiligt, um gemeinsam noch mehr natürlichen Lebensraum für Insekten zu schaffen.

Informationsportal: Dahoam in Niederbayern Erster Veranstaltungskalender für ganz Niederbayern geht online

„Dahoam in Niederbayern“ da ist was los – und das können jetzt auch alle sehen! Nachdem das

Informationsportal für die Gemeinde/Markt/Stadt Zeilarn. „Dahoam-in-Niederbayern.de“ eingeführt wurde, ist nun auf dieser Plattform der erste Veranstaltungskalender, der Veranstaltungen aus ganz Niederbayern bündelt, online gegangen. Hier finden Sie eine Vielzahl von Veranstaltungen – egal ob Konzerte, Ausflugsfahrten, Ausstellungen, Kinderprogramme, Bälle, geführte Wanderungen und vieles mehr.

In Niederbayern gibt es einiges zu erleben, doch wurden bis dato nur ganz gezielt Einheimische, Touristen bzw. niederbayerische Ausflügler auf einzelne Veranstaltungen/Sehenswürdigkeiten in einer Region aufmerksam gemacht. Und man erfuhr meist nur durch Erzählungen von Bekannten, dem Erkunden der Region auf eigene Faust oder langwierigen Suchen im Internet von den weiteren tollen Dingen in der Umgebung.

Aus diesem Grund schafft die Hans Lindner Stiftung mit dem ersten überregionalen "Niederbayerischen Veranstaltungskalender" mehr Transparenz in Niederbayern und will zugleich den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch innerhalb Niederbayerns fördern.

„Dies sind alles Dinge, die uns Einheimische in Niederbayern zusammen bringen und uns viel über unsere Region erfahren lassen“: So Martin Bloch, Projektkoordinator der Hans Lindner Stiftung.

Den Niederbayerischen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.Dahoam-in-Niederbayern.de mit „klick“ auf die Kachel "Tourismus, Freizeit und Veranstaltungen" und anschließend die Kachel "Veranstaltungen in Niederbayern" auswählen.

Viele überregionale Einträge werden bereits von Gemeinden, Landkreisen, niederbayerischen Medienvertretern, vom Tourismusverband Ostbayern, sowie vielen weiteren Vertretern aus der Region zur Verfügung gestellt.

Probieren Sie es doch gleich selber aus. Suchen Sie im Niederbayerischen Veranstaltungskalender nach Künstler, Event, Location, usw. oder einfach nach Datum. Aber auch die bekannte Umkreissuche mit anschließender Verfeinerung des Suchergebnisses nach Kategorie ist möglich.

Sie werden erstaunt sein, was in Niederbayern alles los ist und wie einfach man mit wenigen Mausklicks das Richtige findet.

Sind Sie der Meinung, dass etwas aus Ihrer Region fehlt, z.B. die Faschingsumzüge, Volksfeste, Wochenmärkte, Heimatmuseen, kulinarische Abende in Ihrem Wirtshaus oder etwas anders? Dann tragen Sie es doch einfach in der Kachel „Veranstaltungen in Niederbayern“ mit dem Button „Veranstaltung eintragen“ kostenfrei ein.

Interessierte können sich gerne mit Martin Bloch unter 08723/20-2913 oder E-Mail: Martin.Bloch@Hans-Lindner-Stiftung.de oder auch mit Anita Stadler 08723/20-2858, E-Mail: Anita.Stadler@Hans-Lindner-Stiftung.de für weitere Informationen in Verbindung setzen.

Schutz vor Zeckenstichen **„Das kleine Tier kann mir doch nicht schaden“**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät, sich vor Zeckenstichen ausreichend zu schützen. Arbeitgeber haben die Aufgabe, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über solche sogenannten biologischen Gefährdungen ausreichend zu informieren und Schutzmaßnahmen vorzustellen.

Als Friedrich A. im Sommer 2000 mit grippeähnlichen Symptomen seinen Hausarzt aufsuchte, konnte er sich nicht an einen Zeckenstich erinnern. Selbst wenn, er hätte keinen Zusammenhang hergestellt zwischen diesem unerträglichen Kopfschmerz, seinen Gliederschmerzen, dem Schüttelfrost und dem Fieber. Lästige, juckende Zeckenstiche, das kannte der Landwirt natürlich. Aber davon wird man doch nicht krank. So ein kleines Tier kann mir nicht schaden – so war seine Einschätzung damals. Die Beschwerden verschlimmerten sich bei ihm. Ein Klinikaufenthalt auf der Intensivstation wurde notwendig. Die Diagnose lautete Hirnhautentzündung. Genauer gesagt war Friedrich A. an einer Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) erkrankt. Auslöser muss ein Zeckenstich gewesen sein. Gegen FSME hatte der Landwirt sich bisher nicht impfen lassen.

Biologische Gefährdungen ernst nehmen

„FSME-Viren werden, genauso wie die bakteriellen Erreger der Lyme-Borreliose, durch Zeckenstiche auf den Menschen übertragen“, erklärt SVLFG-Mitarbeiterin Dr. Alexandra Riethmüller. Sie ist im Bereich Prävention unter anderem zuständig für biologische Gefährdungen, zu denen auch Zoonosen, also von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten, gehören.

„Neben Zecken, die eventuell Infektionserreger in sich tragen, können beispielsweise Tierstäube organische Stoffe enthalten, die allergische Erkrankungen an Haut oder Atemwegen auslösen. Andere Stoffe haben eine reizende und/oder giftige Wirkung“, ergänzt Dr. Riethmüller.

„Solche sogenannten biologischen Gefährdungen werden häufig leider nicht ernst genug genommen“, bedauert die Biologin. Und weiter:

„Schutzmaßnahmen werden dann nicht im ausreichenden Maße ergriffen. Anders als bei offensichtlichen Gefahren, wie zum Beispiel defekten Leitern, fehlenden Absturzsicherungen oder offenen Gruben, wird die mögliche Gefährdung nicht auf Anhieb erkannt. In der Folge kann es dann zu schweren Erkrankungen mit zum Teil lebenslangen Beschwerden kommen“.

Prävention schützt

Für den Fall, dass man in einem FSME-Risikogebiet wohnt, arbeitet oder beabsichtigt, dort Urlaub zu machen, sollte man sich laut Dr. Riethmüller rechtzeitig gegen FSME impfen lassen und auch die Auffrischungsimpfungen konsequent wahrnehmen.

Um Zecken erst gar nicht zum Stich kommen zu lassen empfiehlt sie, dichte, geschlossene Kleidung - lange Hosen, Gamaschen, geschlossenes Schuhwerk - und Kopfbedeckung zu tragen. Wichtig ist, die Kleidung während und die Haut nach der Arbeit beziehungsweise nach dem Aufenthalt im Freien nach Zecken abzusuchen. Ist es doch zu einem Stich gekommen, sollte die Zecke rasch und ohne sie zu quetschen mit einem geeigneten Zeckentferner (Zeckenzange, Pinzette, Zeckenkarte, Zeckenlasso, Fingernägel) entfernt werden. Daher ist es ratsam, den Erste-Hilfe-Kasten zum Beispiel um eine Pinzette sowie um ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle und der Hände zu ergänzen.

Wichtig ist auch, die Stichstelle zu markieren, zu beobachten und auf Hautveränderungen zu achten. Falls beispielsweise Wanderröte oder grippales Unwohlsein auftreten, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen. Die sogenannte Wanderröte ist ein charakteristischer Hinweis auf eine beginnende Lyme-Borreliose. Für Arbeitgeber wichtig: Da bisher keine Borreliose-Schutzimpfung verfügbar ist, kommt bezüglich der Infektionsgefährdung durch Borrelien der Unterweisung eine hohe Bedeutung zu.



Spätfolgen der FSME

Friedrich A. hat die schwere Hirnhautentzündung überlebt. Beschwerden sind ihm aber bis heute geblieben. Als besonders einschränkend erlebt der Landwirt vor allem Lähmungserscheinungen, die sich nicht zurückgebildet haben. Anfallende Arbeiten auf seinem Betrieb kann er nur noch bedingt selbst erledigen. Seit nunmehr 17 Jahren benötigt Friedrich A. regelmäßig ärztliche Behandlungen, Medikamente und physiotherapeutische Anwendungen. Auch heute noch sind immer wieder Klinikaufenthalte als Folge der FSME-Erkrankung notwendig.

Online-Informationen für Arbeitgeber

Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe und weitere organische Stoffe aufzuklären und auf die Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen zu achten. Handlungshilfen, Musterbetriebsanweisungen und Informationen zu geeigneten Schutzmaßnahmen für diese biologischen Gefährdungen stellt die SVLFG bereit unter www.svlfg.de, Stichwortsuche: Loseblatt-Sammlung.

Beratungstermine 2018

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Landshut

In den "Weihenstephaner Stuben"

Nikolastr. 51

84034 Landshut

an jedem 3. Donnerstag im Monat

von 13.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl

Bräuhausplatz 7

94034 Passau

am 3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober

von 16.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0851/56121 (Frau Regina Böttcher)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Von 13 / 16 Uhr

Tel. 09931 9127999

Infostammtische 2018

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Gesellig sein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer Mai u. Juli)

Gasthaus Schachtl, Passauer Str. 28

Von 14 – 17 Uhr

Leitung: Erwin Maier,

Tel.: 08571/3969

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Immer am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober

im Cafe/Restaurant Sachsinger

Kirchplatz 1 in Vilshofen

Von 13 - 16 Uhr

Leitung Rosemarie Böckl, Tel.: 08723/1455

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung und Studium

„Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von der Schule, aber dennoch den Wunsch haben, zu studieren und dabei noch Geld zu verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2018

Bewerbungsschluss 31. Mai 2018

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback>

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Keine

Eheschließungen:

Keine

Sterbefälle:

Marianne Stadler aus Breitreit

im Alter von 81 Jahren

Paul Mehlstäubl aus Feichting

im Alter von 79 Jahren

Emilie Altmannshofer aus Wetzl

im Alter von 88 Jahren

Jubilare:

Frieda Soukop aus Lanhofen 70 Jahre

Franziska Oppolzer aus Knogler 70 Jahre

Erna Weis aus Wolfgrub 70 Jahre

Helmut Wagner aus Bildsberg 70 Jahre

Anna Kreil aus Oberndorf 75 Jahre

Maria Übel aus Gumpersdorf 75 Jahre

Anna Schallmoser Ofenschwarz 75 Jahre

Erna Eder aus Lanhofen 80 Jahre

Beda FASTER aus Gumpersdorf 80 Jahre

Terminkalender

15.02. 13:30 Uhr Seniorenwanderung

Treffpunkt: Dorfplatz

16.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der

Schützen Schildthurn im Schützenhaus

Schildthurn

17.02. 08:30 Uhr

Eisstockmeisterschaft in Burghausen,

Ort: Bürgerhaus Burghausen

17.02. 14:30 Uhr Ausflug De rodn Wepsn FCB

Fanclub Zeilarn e.V.- Nachtrodeln in

Schladming, Treffpunkt: Dorfplatz Zeilarn

18.02. 10:00 Uhr Hl. Amt anschl. Fastenessen

20.02. 14:00 Uhr Seniorenturnen im alten Pfarrhof

Zeilarn

21.02. 06:00 Uhr Besichtigungsfahrt nach München

zur Großmarkthalle und MAN Truck-Forum

Veranstalter: KSRK Leonberg

22.02. 13:00 Uhr Kaffeekranz des Müttervereins

im GH Obertürken

22.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung FFW

Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn

23.02. 09:00 Uhr Dekanatsbildungstag in Wur-

mannsquick mit anschl. Vortrag

23.02. 18:30 Uhr Endschießen der Schützen

Schildthurn im Schützenhaus

24.02. 07:00 Uhr MSC Skifahrt Ziel noch

unbekannt

24.02. 15:00 – 18:00 Uhr Pfarrgemeinderatswahl

Rathaus in Gumpersdorf

- 24.02. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung De rodn Wepsn im GH Obertürken
- 24.02. 19:30 Uhr Starkbierfest d. Workshop Orange e.V. im GH zur Linde
- 25.02. 08:00 – 11:30 Uhr Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrhof Zeilarn
- 03.03. 19:30 Uhr Kameradschaftsabend FF Obertürken im GH Obertürken
- 04.03. 10:00 Uhr Hl. Amt anschl. Seniorentag im Schützenhaus
- 04.03. 14:00 Uhr Workshop Orange e.V. Kindertheater ab fünf Jahren im GH zur Linde, Gumpersdorf „Das Wissen die Götter“, ein orientalisches Märchen über den Wert der Freundschaft
- 06.03. 14:00 Uhr Seniorenturnen mit Regina im alten Pfarrhof Zeilarn
- 08.03. 20:00 Uhr Gebietsbesprechung in Ampfing GTEV "Grenzlander" Leonberg e.V
- 08.03. Generationen-Erzählcafe, Hospitz, ein Verein stellt sich vor, Beginn 13.30 Uhr im GH Obertürken
- 09.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Zeilarn anschl. Vortrag im Pfarrhof
- 10.03. 10:00 Uhr MSC Motorradausstellung in der Rottgauhalle des MSC Zeilarn e. V.
- 10.03. 19:00 Uhr Hoagartn Kinder- und Jugendtag d. GTEV "Grenzlander" Leonberg e.V im Bürgersaal Markt!
- 11.03. 09:00 Uhr Jugendleitertagung in Siegsdorf d. GTEV "Grenzlander" Leonberg e.V
- 11.03. 10:00 Uhr MSC Motorradausstellung d. MSC Zeilarn e.V. in der Rottgauhalle Gern
- 11.03. 13:00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 17.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung d. Sportfreunde Zeilarn in der Sporthütte
- 18.03. 11:00 Uhr Jahreshauptversammlung d. KSRK Obertürken im GH Obertürken
- 18.03. 11 - 17 Uhr, 2. Hobby-Künstlermarkt der Selbstversorger Inn-Salzach e.V. in Kooperation mit dem Workshop Orange e.V. im GH zur Linde, Gumpersdorf
- 20.03. 14:00 Uhr Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof
- 25.03. 8:00 Uhr Osterbasar am Dorfplatz in Zeilarn vom Frauenbund Zeilarn
- 28.03. 19.30 Uhr Bürgerversammlung im Schützenhaus Schildthurn
- 30.03. 11:00 Uhr Steckerlfisch grillen d. Stockschiützen Gumpersdorf in der Stockhalle
- 03.04. 14:00 Uhr Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof
- 06.04. 21:00 Uhr MSC Rock am Windrad
- 07.04. 21:00 Uhr MSC Rock am Windrad
- 09.04. 19:30 Uhr Kochabend in der Schulküche Zeilarn „Mediterrane Küche, Christine

- Rosenhammer aus Pilsting“
- 12.04. Betriebsbesichtigung der Senioren beim Holzwerk Weiss, Beginn um 13.00 Uhr
- 14.04. 19:00 Uhr Watterturnier im GH Obertürken De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e.V.

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder, als jener, der ohne Ziel umherirrt.

Gotthold Ephraim Lessing

Der nächste Gemeindebote erscheint am 13.04.2018

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktions-team der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Werner Lechl